

Weihnachtsgrußwort des Oberbürgermeisters 2000

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das zu Ende gehende Jahr 2000 und die bevorstehenden Feiertage regen uns dazu an, Rückschau zu halten und die positiven und negativen Ereignisse der vergangenen Monate in die Waagschale zu legen. Bei vielen von Ihnen, so hoffe ich, werden die guten Ereignisse überwiegen, so dass Sie mit Zufriedenheit auf das abgelaufene Jahr zurückblicken können. Bei einigen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die weniger schönen und traurigen Ereignissen im Vordergrund stehen. Schwere Schicksalsschläge haben sie getroffen und tiefe Wunden geschlagen. Besonders Ihnen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, gehört mein ganzes Mitgefühl und der Wunsch, dass Sie mit Ihrer Situation fertig werden und die Kraft finden mögen, um wieder optimistischer in die Zukunft blicken zu können.

Das Jahr 2000 wird als ein gutes Jahr in die Geschichte unserer Stadt eingehen. Es ist viel erreicht worden, in der Kernstadt ebenso wie in den Stadtbezirken. Die Stadt Aalen startete mit einer grandiosen Millenniumsfeier ins neue Jahrtausend. Über 20 000 Menschen begrüßten in der Innenstadt Aalens das neue Millennium. Das alles überragende kommunalpolitische Ereignis in unserer Stadt war zweifellos die Einweihung des II. Bauabschnittes des Wirtschaftszentrums in der ehemaligen Industriebrache Hengella, welche die Dynamik der kommunalen Wirtschaftsförderung bewiesen und gezeigt hat, dass wir mit der Schaffung von Dienstleistungsarbeitsplätzen auf einem guten Weg sind. Die Einweihung des baulich erweiterten und neu gestalteten Limesmuseums durch Minister Klaus von Trotha war ein weiterer besonderer Glanzpunkt. Mit der offiziellen Inbetriebnahme des Karlsplatzes wurde ein bedeutender Schritt bei der Innenstadtsanierung von Wasseraltingen vollzogen. Wichtige Projekte, wie die östliche Verbindungsstraße im Zuge der Hirschbach-, Braunen- und Charlottenstraße, die Ortsdurchfahrt Rodamsdörfle, das neue Feuerwehrgerätehaus Ebnat-Waldhausen und die



Weihnachtsmarkt Aalen

Kocherbrücke im Zuge der Friedhofstraße wurden ihrer Bestimmung übergeben. Auch unser innerstädtisches Großbauvorhaben, die Verlegung des Verkehrs aus der Bahnhofstraße in die Johann-Gottfried-Pahl-Straße, nimmt Konturen an. Der Tunnel vor dem Bahnhof ist nahezu fertig. Jetzt kann die Platzgestaltung beginnen. Gleichzeitig können die Weichen gestellt werden für den Rückbau der Hochstraßenbrücke und den Umbau der Bahnhofstraße. Die Fertigstellung der Aalener Westumgehung steht unmittelbar bevor. Sie wird entscheidende Erleichterungen für die Stadtkerne von Aalen und Wasseraltingen bringen. Die Erschließung von neuen Baugebieten wie Stollwiesen, Dewangen; Gewerbegebiet Ebnat, nördlich der Jurastraße; Schälde-Hardt, Wasseraltingen; Schloßacker, Fachsenfeld; Rieger-Areal und Grundstück Königer wurde fortgeführt. Unsere Innenstadt rückte als Begegnungs- und Lebensraum wieder stärker ins Bewusstsein. Die Aktion "Aalen City blüht" ließ Aalens Innenstadt in jeder Hinsicht in den Sommermonaten aufblühen und lockte zahlreiche Besucher an.

Bei der Bilanz über das erste Jahr im neuen Jahrtausend ist festzustellen, dass das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt überaus positiv zu bewerten ist. Das vom kunterbunt e. V. initiierte und organisierte 9. Aalener Jazzfest, ließ Aalen Anfang November zum Nabel der Deutschen Jazzwelt werden und wurde von über 16 000 Besucherinnen und Besucher aus ganz Europa besucht. Bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich im Agenda-Prozess der Stadt Aalen engagieren. Wenn sich in 16 verschiedenen Arbeitsgruppen Bürgerinnen und Bürger über eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt Gedanken machen, dann zeugt dies von einer gesunden Vitalität in der alten Reichstadt Aalen. Mit der Neugründung des Innenstadtsvereins ACA ist es gelungen, die verschiedensten Gruppierungen der Innenstadtnutzer unter einem gemeinsamen Dach zu vereinigen. Auch in kultureller Hinsicht hat sich positives getan, wobei ich unter den zahlreichen Ereignissen zwei Highlights hervorheben möchte: Die Eröffnung der Galerie Fach-

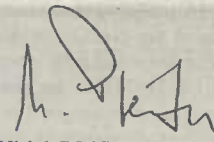
senfeld mit der Hermann-Pleuer-Ausstellung und die Sieger-Köder-Ausstellung in der Rathausgalerie Aalen mit über 12 000 Besuchern. Auch erwähnen möchte ich die gute Arbeit unseres städtischen Theaters, dessen zahlreiche Aufführungen auf ein reges Interesse stießen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein besonderes Anliegen, allen zu danken, die an der Entwicklung unserer Stadt in diesem Jahr mitgearbeitet haben. Letztendlich ist dies die ganze Bürgerschaft, die bei vielen Anlässen bewiesen hat, dass sie stets bereit ist, sich für die Belange der Stadt Aalen einzusetzen und zu engagieren. Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in sozialen Einrichtungen, in den Kirchen oder in Vereinen, sei es auf sozialem, sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre Persönlichkeit eingebracht haben. Bitte führen Sie Ihre Dienste auch im neuen Jahr mit demselben Schwung und Elan aus, wie Sie das im Jahr 2000 getan haben.

Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die im Gemeinderat und in den Ortschafträten, in der Stadtverwaltung oder aus eigener Initiative örtliche Aufgaben wahrgenommen haben und für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Mögen die bevorstehenden Feiertage Ihnen viel Freude und Zeit dafür bringen, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen und Kraft für das neue Jahr zu tanken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.

Auch in diesem Jahr verzichte ich auf die üblichen Kartengrüße und spende den eingesparten Betrag für soziale Zwecke. Mögen meine Weihnachtsgrüße Sie auf diesen Weg erreichen.


Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

Parkplätze

Die Stadt Aalen vermittelt:

"Unter der Hochbrücke bei der Marienkirche"

Stellplätze: Die Stellplatzmiete beträgt monatlich 60 DM zuzüglich Mehrwertsteuer.

Interessenten können sich mit dem Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Telefon 07361/52-1337, Renate Mörth, in Verbindung setzen.

Stadtbibliothek

Rund ums Jahr geöffnet

Die Stadtbibliothek ist auch zwischen den Jahren für ihre Leserinnen und Leser da. Die Hauptstelle der Bibliothek im Torhaus und die drei Zweigstellen in Wasseraltingen, Fachsenfeld und Unterkochen bleiben -außer an den Feiertagen selbst- in der Zeit von Weihnachten bis Dreikönig zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Das Bibliotheksteam wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2001 Glück und Gesundheit.

Museen

Öffnung über die Feiertage

Alle Museen der Stadt Aalen sind am 24. und 25. Dezember 2000 sowie am 31. Dezember 2000 und 1. Januar 2001 geschlossen.

Zwischen den Feiertagen sind die Museen zu den üblichen Öffnungszeiten von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr (Limesmuseum von 13 bis 17 Uhr) geöffnet.

Frauen

Geschlossen

Das Frauenbüro der Stadtverwaltung Aalen ist vom Mittwoch, 27. Dezember 2000 bis Freitag, 5. Januar 2001 geschlossen.

Stadtbibliothek

Buchausstellung „So ein Glück!“

Tolle Preise gibt es zu gewinnen beim Wettbewerb „Das lesende Klassenzimmer“ wie z.B. den Besuch einer Autorin oder eines Autors! Mitmachen können alle Klassenstufen von der 1. bis 8. Klasse mit einem Gemeinschaftswerk. In diesem Jahr heißt das Motto „So ein Glück!“ und die Stadtbibliothek Aalen zeigt die vom Börsenverein des deutschen Buchhandels vorgeschlagenen Bücher in einer Ausstellung. Die Ausschreibungsunterlagen liegen zum Mitnehmen aus. Die Buchausstellung kann vom 2. bis 25. Januar 2001 während den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

Internet-Einführung

Seit 13. März steht in der Stadtbibliothek Aalen ein öffentlicher Internetplatz zur Verfügung, an dem Leserinnen und Leser ab 14 Jahren für 3 DM, je halbe Stunde recherchieren, surfen, mailen und chatten können. Für alle, die in die Nutzung des neuen Mediums eingeführt werden möchten oder bereits konkrete Fragen haben, bietet die Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aalen Internet-Einführungen an. Die nächste Einführung findet am Donnerstag, 21. Dezember 2000, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus statt. Sie wird einen Überblick über die Möglichkeiten des neuen Mediums und erste Tipps für die Nutzung geben. Die Zuhörer können das Geschehen auf dem Bildschirm auf einer Leinwand verfolgen. Da die Anzahl der Teilnehmer beschränkt ist, ist eine Anmeldung - persönlich in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07361/522583 - erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die nächste praktische Einführung an der Fachhochschule Aalen, bei der jedem Teilnehmer ein eigener PC mit Internetzugang zur Verfügung steht, findet am 18. Januar 2001 um 18 Uhr statt. Bei diesem angeleiteten Internetsurfen sind noch einige wenige Plätze frei. Auch hier ist eine Anmeldung in der Stadtbibliothek erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 DM erhoben, der bei der Anmeldung zu bezahlen ist.

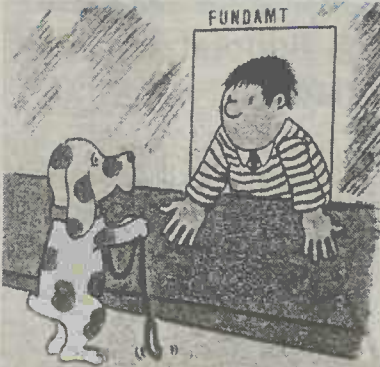
Jurapark Aalen

Video-Kassette

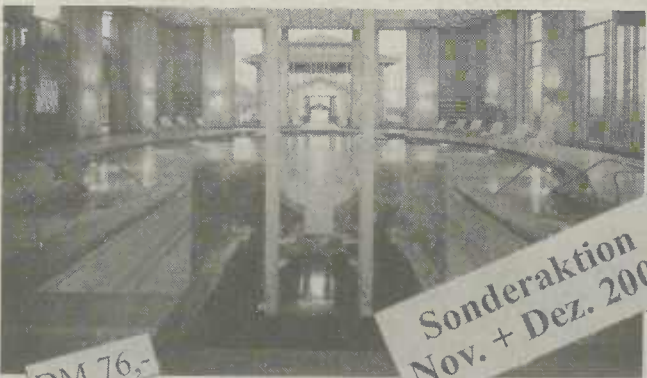
Die VHS Video-Kassette "Jurapark Aalen" ist ab sofort im Urweltmuseum und im Limesmuseum an der Kasse zum Preis von 12 DM erhältlich. Die Spieldauer beträgt 12 Minuten.

Die hochmoderne im Medienlabor der FH Aalen entstandene Filmproduktion "Jurapark Aalen" wurde vergangene Woche sehr erfolgreich der Öffentlichkeit vorgestellt. In einmaligen computergenerierten Animationen von Ichthyosauriern, Ammoniten und Belemniten wird die Fossilienwelt Aalens auf unterhaltsame Art zum Leben erweckt. Hervorragend wird dazu die paläontologische Geschichte der Ostalb mit allgemeinbildenden Szenen von Fossilfunden und Fossilpräparationen dargestellt. Der Film wurde im Auftrag des Urweltmuseums und der Stadt Aalen produziert.

Verloren - Gefunden



1 Ohrstecker, Fundort: Modehaus Kiesel;
1 Ring, Fundort: Friedrichstraße;
1 Handy, Fundort: Langerstraße;
1 Ehering, Fundort: Kreiskrankenhaus Innere Ambulanz;
1 Armbanduhr, Fundort: Spritzenhausplatz;
1 Seidentuch, Fundort: Wilhelm-Merz-Straße;
1 Geldbeutel, Fundort: Nähe Bierhalle;
Geldbetrag, Fundort: Aalen.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.



DM 76,-

Sonderaktion
Nov. + Dez. 2000

Geschenkidee für die Dame

Schottisches Bad - Teilmassage - Baden

Korrigiert den pH-Wert, schließt rasch die Poren und kräftigt so den natürlichen Schutzmantel der Haut

DM 68,-

Geschenkidee für den Herren

Solewickel - Vollmassage - Baden

Die Sole löst Schlack- und Giftstoffe. Die Vollmassage weckt die Lebensgeister, dann zur Erholung ins Thermalwasser.

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN



Geschenktipp -

Eintrittskarten

10er-Karte Fitness-Studio
10er-Karte Schwimmhalle
10er-Karte Sauna

- je 1 Freikarte -

Jahreskarte Fitness-Studio

- 1 T-Shirt gratis -

An der Kasse erhältlich.
Info: Tel. (07361) 952-290

STADTWERKE AALEN

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02. Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle. Druck: Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Eichendorffstr.-/Klopstockstr.
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06-02 im Bereich des Flst. Nr. 1016/1 Ecke Eichendorffstraße-Klopstockstraße“ im Planbereich 06-02 in Aalen, Plan Nr. 06-02/1 vom 14.11.2000 (Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 14.11.2000 (Vermessungs- u. Ing. Büro Siebert Täuber, Aalen)
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 12.12.2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt. Das Plangebiet umfasst das Flst. 1016/1 an der Ecke Eichendorffstraße-Klopstockstraße. Es hat eine Fläche von 828 m². Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.
Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:
Bebauungsplan Bereich zwischen Hölderlin-, Lessing- u. Klopstockstraße, Plan Nr. 06-02 vom 10.03.1975, gen. mit Erl. des Reg. Präsi. Stuttgart Nr. 13-2210-06.02 Aalen vom 13.06.1975, rechtsverbindlich seit 21.06.1975.
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und die Begründung sind in der Zeit vom 02.01.2001 bis 02.02.2001, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem



Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.
Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Aalen, 15. Dezember 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Schäle-Hardt II

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung Bebauungsplan Schäle-Hardt II im Bereich der Philipp-Funk-Straße, Bernhard-Beck-Straße, Edmund-Kohler-Straße“ im Planbereich 72-09, Plan Nr. 72-09/7 vom 03.07.2000 in Aalen-Wasseraffingen
Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches und § 74 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 11.12.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes 'Schäle-Hardt II' im Bereich der Philipp-Funk-Straße, Bernhard-Beck-Straße, Edmund-Kohler-Straße“ im Planbereich 72-09 in Aalen-Wasseraffingen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil der Essinger Wohnungsbau, Essingen-Forst, vom 03.07.2000, Plan Nr. 72-09/7 und die ebenfalls von der Essinger Wohnungsbau dazu am 03.07.2000 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen. Maßgebend ist der von der Essinger Wohnungsbau, Essingen-Forst, unter dem Datum vom 03.07.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil.
Der Bebauungsplan enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:
Bebauungsplan „Schäle-Hardt II“, Plan Nr. 72-09/5, rechtskräftig seit 24.09.1992.
Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

„Verkauf eines städt. Bauplatzes in Aalen-Waldhausen“

Die Stadt Aalen bietet zum Erwerb an:

Bauplatz im Baugebiet „Grießfeld V“ in Aalen-Waldhausen an der Härtsfeldstraße

Es kann dort ein- bzw. zweigeschossig gebaut werden. Der Bauplatzpreis beträgt hierfür 145 DM/m² zuzüglich den Erschließungs- und Anliegerbeiträgen.

Kaufinteressenten werden gebeten, ein schriftliches Kaufgesuch (Antrag auf Erwerb eines städt. Bauplatzes) bis zum 5. Januar 2001 an die Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, 73430 Aalen, Marktplatz 30, zu richten. Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgt nach den Vergaberichtlinien für städt. Bauplätze.
Die Grundstücke sind erschlossen und können bebaut werden.
Weitere Auskünfte erteilt Karl Abele, Rathaus Aalen, Zimmer 401, Telefon: 07361/07361/52-1401.



Gemeinderat

Fragestunde

Die Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen sieht vor, dass Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (Personen, die in der Gemeinde ein Grundstück besitzen oder ein Gewerbe betreiben und nicht in der Gemeinde wohnen, juristische Personen und nicht rechtsfähigen Personenvereinigungen) bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten können (Fragestunde).
Die Fragestunde findet in der Regel zum Schluss der ersten öffentlichen Sitzung jeden dritten Monats statt.
Um Ihnen eine Übersicht über die im Jahr 2001 stattfindenden Fragestunden zu geben, wird nachfolgende Terminübersicht veröffentlicht:
Gemeinderatssitzungen am Donnerstag, 15. März 2001, Donnerstag, 21. Juni 2001, Donnerstag, 20. September 2001, Donnerstag, 20. Dezember 2001, jeweils 17 Uhr.

Aalener Hallenbad

★ **Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.** ★

★ **24. und 25.12. geschlossen** ★

26.12.	★ 8.00 bis 13.00 Uhr
Silvester	8.00 bis 12.00 Uhr
Neujahr	geschlossen
Drei König	8.00 bis 13.00 Uhr

★ **Geschenktip:** ★★

10er-Karten Fitness-Studio, Sauna und Schwimmhalle, Jahreskarten Schwimmhalle und Fitness-Studio ★

Tel. 9 52 - 2 90

STADTWERKE AALEN

Veranstaltungen

Mittwoch, 20. Dezember, Hello Dolly, Musical von Jerry Hermann, Theaterring Aalen, Stadthalle, 20 Uhr;
Freitag, 22. Dezember, Fire of Dance, Irische Steptanz-Show, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;
Montag, 25. Dezember, Carmina Burana von Carl Orff, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;
Dienstag, 26. Dezember, Brasil Tropical, 500 Jahre Brasilien, Stadthalle, 20 Uhr.

Haus der Jugend

Weihnachtsferien

Das Haus der Jugend Aalen und der Jugendtreff Street Meet in Wasseraffingen sind vom **Mittwoch, 27. Dezember bis zum Dienstag, 5. Januar** geschlossen.

Benefiz-Weihnachtsmarkt

Am **Freitag, 22. Dezember** veranstaltet das Haus der Jugend auf dem Parkplatz einen peppigen Weihnachtsmarkt. Die Kinder- und Jugendgruppen des Hauses der Jugend haben in fleißiger Vorarbeit Basteleien und leckeres Gebäck hergestellt, welches verkauft wird.
Für das leibliche Wohl gibt es Schupfnudeln mit Kraut, Glühwein und Kinderpunsch. Des Weiteren wird im Saal des Hauses der Jugend ein kleiner Flohmarkt eingerichtet. Der Erlös dieser Weihnachtsaktion wird einem Jugendhaus in Mogiljow (Ukraine) gespendet.
Am Abend steigt ein Proberaumfaschd. 6 lokale Bands, darunter vier Rock'n Roller, ein Techno live act und eine Percussionformation aus dem Proberaum des Hauses der Jugend feiern ihr erstes gemeinsames Coming Out. Bei den Bands handelt es sich um die vielversprechenden Nachwuchsgruppen Tarantism, Silly Walks, Alex singt trotzdem, H of Anger, Reproach, Ca Va. Die Festivität beginnt um 20 Uhr, Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Es sind 5 DM für den Eintritt und gute Laune mitzubringen.

Marktsatzungen

Satzung zur Änderung der Marktsatzung vom 10. August 1978

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, berichtigt S. 720) zuletzt geändert am 19. Juli 1999 (GBl. S. 292) hat der Gemeinderat am 11. Dezember 2000 folgende **Satzung** zur Änderung der Marktsatzung vom 10. August 1978, zuletzt geändert am 25. Juli 1996 beschlossen:

§ 1

An § 15 Abs. 1 wird angefügt:
„In Aalen-Hofherrnweiler/Unterrombach findet am Freitag ein Wochenmarkt statt.“

§ 2

An § 16 wird angefügt:
„Der Markt in Aalen-Hofherrnweiler/Unterrombach findet auf dem Festplatz statt. Der Markt umfasst höchstens 120 lfm Verkaufsfläche.“

§ 3

An § 17 Satz 1 wird angefügt: „Der Wochenmarkt in Aalen-Hofherrnweiler/Unterrombach beginnt um 9 Uhr.“

An § 17 Satz 2 wird angefügt: „Der Wochenmarkt in Aalen-Hofherrnweiler/Unterrombach endet um 15 Uhr.“

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5

Diese Satzung ist gemäß § 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg dem Regierungspräsidium anzuzeigen und öffentlich bekanntzumachen.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Aalen, 14. Dezember 2000
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren vom 8. Juni 1978

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, berichtigt S. 720) zuletzt geändert am 19. Juli 1999 (GBl. S. 292) hat der Gemeinderat am 31. Mai 2000 folgende **Satzung** zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren vom 8. Juni 1978 zuletzt geändert am 16. Dezember 1993 beschlossen:

§ 1

§ 5 Ziff. 2 wird ergänzt: „und Aalen-Hofherrnweiler/Unterrombach“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 3

Diese Satzung ist gemäß § 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg dem Regierungspräsidium anzuzeigen und öffentlich bekanntzumachen.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Aalen, 14. Dezember 2000
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Kunst- und Veranstaltungskalender zum Bürgerschaftlichen Engagement

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2001 zum Internationalen Freiwilligenjahr ausgerufen. Zu diesem Anlass gibt das Bürgerbüro einen thematischen Kalender heraus, der viele Veranstaltungen zum Ehrenamt im Jahr 2001 enthält. Engagierte Bürgerinnen und Bürger erhalten diesen Kalender kostenlos als Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Ebenso können auch Vereine, Organisationen, Betriebe, Schulen und alle Einrichtungen in denen Ehrenamtliche mitarbeiten, die-

sen Kalender als Anerkennung an ihre Ehrenamtliche weitergeben.
Erhältlich ist der Kalender im Rathaus Aalen im Bürgerbüro, der Pforte, im Touristik-Service, der Stadtbibliothek Aalen und den Ortschaftsverwaltungen und Bezirksämtern. Bei größeren Mengen bitte im Bürgerbüro melden. Für Menschen, die sich (noch) nicht engagieren, wird eine Schutzgebühr von 5 DM erhoben.
Aalener Bürgerbüro, Telefon: 07361/52-1024, Fax: 07361/52-3924.

LIMES-THERMEN AALEN

Telefon (0 73 61) 94 93 - 0
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen



Schenken Sie
Gesundheit!

Thermalbadkarten	5er	60,-
	10er	115,-
Saunakarten	5er	70,-
	10er	138,-
Handtuch		10,-
Saunatuch		20,-

**Am 24. und 25.12.2000
keine Badebetrieb!**

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Am 26.12.2000 von
09.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

An Silvester von
09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

An Neujahr und Drei König von
09.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Archäologischer Stadtkataster



Archäologisches Stadtkataster - das anspruchsvolle Geschenk für historisch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Stadt Aalen und das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg haben in diesem Jahr gemeinsam das Archäologische Stadtkataster Aalen bearbeitet und herausgegeben.

Damit wird ein umfassender Blick in die Historie der Altstadt mit ihren vielfältigen Einflüssen ermöglicht.

Die Themenbereiche reichen von der vorgeschichtlichen, über die römische bis zur früh- und hochmittelalterlichen Besiedlung des Stadtkerns.

Neben Texten und Verzeichnissen liegen in 6 Themenkarten übersichtliche Kartierungen vor, die von archäologischen Fundstellen bis zum Bauabstandsplan reichen. Auch das "Dorf Aalen" wird nicht vergessen.

Neben diesem analogen Werk hat Aalen als erste Stadt in Baden-Württemberg das archäologische Stadtkataster auch in das geographisch-technische Informationssystem GIS übernommen.

Damit war es möglich, dass das Stadtmessungsamt Aalen dieses Werk auch auf einer CD-ROM zur Verfügung stellen kann.

Für historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger handelt es sich um eine Fundgrube mit großem Wert. Die Nachfrage bestätigt dies.

Wenn wir damit Ihr Interesse geweckt haben, können Sie das Archäologische Stadtkataster Aalen beim Stadtmessungsamt Aalen, Zimmer 421, sowohl als Heftband mit 6 Karten (39 DM), als auch als CD-ROM (19,50 DM) mit gleichem Inhalt einzeln oder gemeinsam (55 DM) erwerben.

Altölverordnung:

Altes Motoren- und Getriebeöl gehört zurück zum Händler



Seit 13 Jahren bezahlt, wer neues Motoröl kauft, mit dem Kaufpreis auch die Kosten für eine umweltgerechte Entsorgung durch den Händler. Darum ist es erstaunlich, dass immer noch so wenige Bürgerinnen und Bürger Altöl im Handel zurückgeben. Die GOA weist darauf hin, dass alle diejenigen, die Motor- oder Getriebeöl verkaufen, die gleiche Menge Altöl auch wieder zurücknehmen müssen. Als Nachweis dient dem Käufer entweder der Kas senbon oder eine spezielle Bescheinigung des Händlers.

Die Abgabe von Altöl bei der GOA ist weder an den Problemstoffmobilen noch an den Problemstoffsammelstellen Ellert und Reutheu möglich.

Ölfilter, ölverschmierte Lappen und leere Kanister nimmt der Handel nicht zurück. Solche überunreinigten Betriebsmittel aus Privathaushalten können deshalb kostenlos am GOA-Problemstoffmobil abgegeben werden.



Zu verschenken:

Zweibettgestell, Schlarafia-Matratze, Telefon: 07361/41887;

1 Sportwagen, Telefon: 07361/32963 ab 17 Uhr, Telefon: 07361/31364;

1 Matratze (1 x 2 m), Telefon: 07361/71459;

1 Farbfernseher, Telefon: 07361/44192;

1 Einbauküche, Siematic, gut erhalten, inkl. Kühlschrank, Spüle, Gefrierschrank, Telefon: 07361/943726, 0170/9010375;

Federbetten mit Kissen und Bezügen, Telefon: 07361/76793;

1 Couchtisch, Telefon: 07366/7664;

1 Gesichtsbräuner, Telefon: 07361/49887. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

www.OstalbStrom.de

OstalbStrom

by Stadtwerke Aalen

präsentiert



Peter Maffay



Weihnachts-AKTION



Karten zum 1/2 Preis!!!

für OstalbStrom-Kunden der Stadtwerke Aalen mit Treuebonus-Vertrag

- pro Kunde 1 Karte -

- solange Vorrat reicht -

- gegen Vorlage Ihres OstalbStrom-Vertrages -

Am 15. Juni 2001

Open-Air im Waldstadion

im Kunden-Informations-Zentrum der Stadtwerke Aalen (gegenüber Rathaus-Tiefgarage)



Hausmüll- u. Bioabfuhr

Feiertagsbedingte Änderung

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bioabfuhr

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
A	Mo. 25.12.00	Mi. 27.12.00
B	Di. 26.12.00	Do. 28.12.00
C	Mi. 27.12.00	Fr. 29.12.00
D	Do. 28.12.00	Sa. 30.12.00
E	Fr. 29.12.00	Di. 02.01.01

Hausmüllabfuhr

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
4	Mo. 25.12.00	Fr. 22.12.00
12	Di. 26.12.00	Mi. 27.12.00
2	Mi. 27.12.00	Do. 28.12.00
13/14	Do. 28.12.00	Fr. 29.12.00

Hausmüllabfuhr vorverlegt

Wegen dem Weihnachtsfeiertag wird die Hausmüllabfuhr im Hausmüllbezirk 4 Hofen, Attenhofen, Oberalfingen, Kappelberg bereits am

Freitag, 22. Dezember 2000

durchgeführt.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof:
Freitag, 22. Dezember 2000
Zochental, Industriegebiet West

Freitag, 5. Januar 2001

Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Gottesdienste über Weihnachten

Katholische Kirchen:

Samstag, 23. Dezember
St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweller): kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): kein Gottesdienst; Heilig-Kreuz-Kirche: 18 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; St. Michael: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 24. Dezember
Heiliger Abend

Marienkirche: 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr-Messe entfällt, 16 Uhr Krippenfeier, 22 Uhr Christmette; **St. Augustinus:** 16 Uhr ökum. Krippenfeier, 20 Uhr Christmette; **St. Elisabeth:** 10 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Christmette; **St. Michael:** 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten, 16 Uhr Krippenfeier, 24 Uhr Christmette der Kroaten; **Salvator-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 16 Uhr Kindermette, 22 Uhr Christmette; **Peter- und Paul-Kirche (Heide):** 9.15 Uhr Eucharistiefeier, 16 Uhr ökum. Kindermette; **OstalbKlinikum:** 8.30 Uhr Kommunionfeier, 17.15 Uhr Christmette; **St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweller):** 22 Uhr Christmette; **St. Thomas (Unterrombach):** 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 16 Uhr Kindermette.

Montag, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag
Marienkirche: 9 Uhr Hochamt Orchester-messe (Kirchenchor), 11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Weihnachtsvesper (ND-Schola); **St. Augustinus:** keine Eucharistiefeier; **St. Elisabeth:** 10 Uhr Hochamt; **St. Michael:** keine Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** 10.30 Uhr Hochamt (Kirchenchor); **Heilig-Kreuz-Kirche:** 8 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- und Paul-Kirche:**

9.15 Uhr Eucharistiefeier; **OstalbKlinikum:** 8.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweller):** 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas (Unterrombach):** 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor).

Dienstag, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
Marienkirche: 9 und 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michael:** 10 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **OstalbKlinikum:** 8.30 Uhr Kommunionfeier (Gottesdienst am Mittwoch entfällt); **Salvator-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kinder musizieren, Kindersegung). **Heilig-Kreuz-Kirche:** 8 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- und Paul-Kirche:** 9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung; **St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweller):** 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas (Unterrombach):** 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Donnerstag, 28. Dezember**
Heilig-Kreuz-Kirche: 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- und Paul-Kirche:** 17 Uhr Anbetung.

Freitag, 29. Dezember

Salvator-Kirche: Gottesdienst entfällt;

Evangelische Kirchen:

Sonntag, 24. Dezember

Heiliger Abend
Stadtkirche: 16 Uhr Gottesdienst für Familien, mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Christvesper mit dem Chor der Stadtkirche, 22.30 Uhr Christmette; **Augustinus-Kirche:** 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Markuskirche (Hüttfeld):** 16 Uhr Familiengottesdienst m. Weihnachtsspiel, 17.30 Uhr

Christvesper; **Martinskirche (Pelzwasen):** 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche, 17.30 Uhr Christvesper; **OstalbKlinikum:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Musik und Abendmahl; **Johanneskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** 16 Uhr Christmette; **Gem(einsam) Weihnachten feiern,** Café im Foyer des evang. Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, beim Gmünder Torplatz, unsere Tür ist am Heiligen Abend von 18.30 bis 21.30 Uhr geöffnet; **Christuskirche (Unterrombach):** 16 Uhr Familiengottesdienst, 22 Uhr Gottesdienst mit dem Männerchor des Liederkranzes Unterrombach; **Martin-Luther-Saal (Hofherrnweller):** 17.15 Uhr Gottesdienst.

Montag, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag
Stadtkirche: 9.20 Uhr Deutsche Messe, mit Abendmahl; **Markuskirche (Hüttfeld):** 10.30 Uhr Deutsche Messe, mit Abendmahl; **Martinskirche (Pelzwasen):** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Peter- und Paul-Kirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche (Unterrombach):** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor.

Dienstag, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
Stadtkirche: 10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Kirchenmusik.
In den anderen Kirchen keine Gottesdienste;
Martin-Luther-Saal (Hofherrnweller): 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.



Stadtwerke Aalen

- Strom
- Erdgas
- Wärme
- Wasser
- Abwasser
- Thermalbad
- Hallenbad
- Freibäder
- Parken
- Telekommunikation

In unserer Hauptabteilung Finanz- und Rechnungswesen wird zum baldmöglichsten Eintritt eine/n einsatzfreudige/n und qualifizierte/n

Kreditoren-/Debitorenbuchhalter/-in

In Vollzeit gesucht.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Kreditorenbuchhaltung
- Vertretung der Debitorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr einschl. elektronische Kontoauszüge
- Abstimmarbeiten bei Monat- und Jahresabschlüssen

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine kaufmännische Ausbildung und ersten Berufserfahrungen in der Finanzbuchhaltung. Wir geben jedoch engagierten Berufsanfängern/innen gerne eine Chance.

Gute Kenntnisse in MS-Office sowie SAP/R3 Erfahrungen wären von Vorteil. Flexibilität, Teamfähigkeit und Eigeninitiative für neue Herausforderungen setzen wir voraus.

Wir bieten gestaltungs- und ausbaufähige Arbeitsplätze ausgestattet mit modernsten Arbeitsmitteln in einem jungen Team. Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbung von Frauen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Abteilung Personalwirtschaft der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unsere Personalleiterin Frau Gold unter Telefon 07361/952-244 gerne zur Verfügung.